

Bulletin

Offiziersgesellschaft Thun



Ausgabe Februar 2015

Inhaltsverzeichnis:

Impressum	2
Vorwort des Präsidenten	3
Rückblick auf den Schlusstamm der OG Thun	4
Anmeldung Armeewettkampf am eidg Schützenfest	5
Anmeldung Einsatz "WESTERWALD I/15"	6
Stamm der OG Thun – Jahresprogramm 2015	7
Bericht Einsatz "BAYERN II/14"	8
Vorankündigung: 3. Internationales OG Thun Wettschiessen	12
Grundausbildung Leichtes Maschinengewehr 05	13
Agenda der OG Thun 2015	14
Hauptversammlung der OG Thun	15

Beilagen:

- ... Einladung Hauptversammlung der OG Thun
- ... Ausschreibung zum OG Pistolenschiessen

Impressum

Herausgeber: Vorstand OG Thun

Redaktion/Gestaltung: Maj Andrea de Courten

Auflage: 400 Exemplare

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Beiträge/Zuschriften an: Maj A. de Courten, Rte de la Léchère 10, 1566 St-Aubin
Natel: 078 745 24 00 / eMail: info@og-thun.ch

Mutationen: Frau Anita Binkert, Aebnit 82, 3614 Unterlangenegg
eMail: mutationen@og-thun.ch

Postadresse: OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN
Postfach 2398
3601 Thun

Vorwort des Präsidenten

“2015“

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Das Jahr 2015 ist bereits einige Wochen alt und wir nähern uns mit grossen Schritten der Hauptversammlung der Offiziersgesellschaft Thun. Wir beenden an der Delegiertenversammlung der KBOG vom 24.03.2015 offiziell den Pilotversuch KBOG +4, wie ich ihn an der letzten Hauptversammlung beschrieben habe. Wir werden der Delegiertenversammlung vorschlagen, dass es sich bei diesem Vorortsprinzip um eine machbare Lösung handelt und dass an diesem Weg weiterhin festgehalten werden soll. Bei einer Zustimmung zu diesem Vorgehen wird die OG Thun ein weiteres Jahr den Vizepäsidenten, den Kassier und auch den Protokollführer/Aktuar zu Gunsten der KBOG stellen. Die Hauptversammlung der OG Thun wird wieder im Anschluss an die DV KBOG, einem Apéro und dem Referat des Chef LBA in den Gemäuern der RUAG stattfinden. Die Details hierzu können Sie der beigelegten Ausschreibung der HV entnehmen.

Der Chef LBA, Divisionär Daniel Baumgartner wird in seinem Referat auf die Logistik der Schweizer Armee eingehen. Im Jahre 2010 hat die Steuerungsgruppe APIANO, unter der Führung von Div aD Peter Stutz einen Massnahmenkatalog erarbeitet, welcher zum Ziel hatte die LBA vor einem Grounding zu retten. Diese beschriebenen Massnahmen wurden durch Divisionär Baumgartner umgesetzt und sind teilweise noch heute Bestandteil der Logistikbasis der Armee. Die LBA steht heute sehr gut da, ist wieder akzeptiert bei der Truppe und erbringt Tag für Tag enorme logistische Leistungen, damit die Truppe Ihre Aufträge, sei es in der Ausbildung aber auch in Einsätzen, nach Vorgabe erfüllen kann.

Ich darf hoffen, dass die diesjährige Hauptversammlung der OG Thun, das vorhergegangene Referat des C LBA und die DV der KBOG in einer stattlichen Anzahl Ihrerseits, meine geschätzten Damen und Herren, besucht werden.

Ich freue mich Sie anlässlich der genannten Anlässe begrüssen zu dürfen und verbleibe mit freundlichen Grüssen.

Ihr Präsident

OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN



Oberstlt i Gst Peter Scheidegger

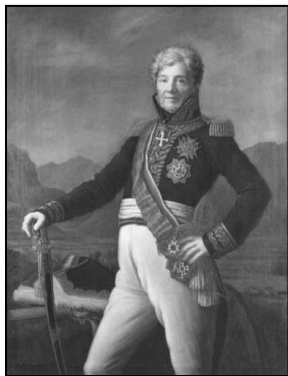


Von Oberst Theo Müller

RÜCKBLICK AUF DEN SCHLUSSTAMM DER OG THUN

16. Dezember 2014

Der unterschlagene General: Niklaus Leodegar Franz Ignaz von Bachmann (1740-1831)



Anlässlich vom Jahresschlussstamm der OG Thun, schilderte uns Divisionär aD Fred Heer, selber Glarner und Präsident der General-Bachmann-Gesellschaft, in seinem Referat das abenteuerliche Leben des Schweizer Oberbefehlshabers.

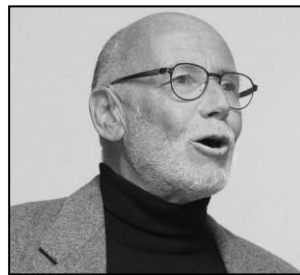
Der Vortrag befasste sich mit einer spannenden, aber wenig bekannten Person. In der Schule wurde Folgendes gelernt: der erste Schweizer General war Dufour im Sonderbundskrieg von 1847, der zweite war Herzog im deutsch-französischen Krieg von 1870, der dritte im Ersten Weltkrieg hiess Wille und der vierte war Guisan im Zweiten Weltkrieg. Man hat damals General Bachmann unterschlagen, den Glarner Niklaus Franz von Bachmann aus Näfels, Sohn des Maréchal de Camps Karl Leonhard und Bruder des Carl Joseph, der 1792 in den Tuileries

Louis XVI. zu verteidigen versuchte, dafür verhaftet wurde und am 3. September das Schafott besteigen musste. Die Bachmanns waren also eine jener vornehmen Familien in königlich-französischen Diensten.

Als Napoleon im März 1815 unvermutet aus der Gefangenschaft von Elba zurückkehrte, bot die Tagsatzung Truppen für den Grenzschutz auf und ernannte Bachmann am 26. März 1815 zum Obergereneral. Nach der Beschiessung von Basel durch französische Truppen drang er mit schweizerischen Truppen in die Franche-Comté ein. Die Übung wurde abgebrochen wegen schlechter Versorgung, Meuterei und einem unerlaubten Rückmarsch von Teilen der Truppe. Die Tagsatzung rief Bachmann zurück, weil er mit diesem Einmarsch in ein Nachbarland den Grundsatz der Neutralität verletzt hatte. Darüber verstimmt, bat der 75-jährige General um seine Entlassung. Für seine Verdienste schenkte ihm die Tagsatzung einen prächtigen, vergoldeten Ehrendegen.

In einem Schlussbericht forderte Niklaus von Bachmann 1816 unter anderem eine bessere und einheitliche Uniform, ein Feldzeichen, bessere Ausbildung, Versorgung und Logistik und Kartenmaterial.

Der spannende Vortrag wurde vor 18 Offizieren der OG Thun gehalten. Mit einem anschliessenden traditionellen Nachessen im Restaurant Falken, bei Bratwurst und Röstli, fand eine rege Diskussion mit dem Referenten statt.



Der Stammobmann
Oberst Theo Müller

Von Hptm Thomas Lüthi
Militärwettkämpfe im Inland 2015

ANMELDUNG ARMEEWETTKAMPF AM EIDGENÖSSISCHEN SCHÜTZENFEST 2015 IM WALLIS



Am **29. und 30. Juni 2015** findet der Armeewettkampf im Rahmen des eidg. Schützenfest statt.

Die OG Thun hat in der Kategorie "Militärische Vereine" **zwei Gruppen** gemeldet. Eine Gruppe besteht aus drei Schützen. Geschossen wird mit Pistole und Gewehr.

Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Anmeldung

Interessierte melden sich **bis am 25. März 2015**

C Schiessen OG Thun Hptm Thomas Lüthi.

078 942 66 77

thomas.luethi@frutiger.com

Von Hptm Thomas Lüthi
Militärwettkämpfe im Ausland 2015

ANMELDUNG EINSATZ “WESTERWALD I/15“

Sanitätsausbildung SKS der Bundeswehr, Deutschland, 26.-29.03.2015
Bei der



Deutsche Bundeswehr
Lazarettregiment LazRgt 21
„Westerwald“



U.S. Army
USAREUR –



Bayrischer Soldatenbund
Soldatenkameradschaft
Westerburg 1873

Orientierung

Am Freitag 27.03.2015 führt die Deutsche Bundeswehr LazRgt 21 “Westerwald“ eine Einführung in Infanteriewaffen mit anschliessendem Training am AGSHP (Ausbildungsgerät Schiesssimulator Handwaffen/Panzerabwehrhandwaffen) durch.

Am Samstag 28.03.2015 führt die SK Westerburg 1873 unter Beteiligung von Ausbildern des Kommando Spezialkräfte und des LazRgt 21 „Westerwald“ eine Sanitätsausbildung (Stufe Ersthelfer) durch.

Zu diesen Anlässen sind auch Delegationen befreundeter Armeen eingeladen.

Am 27.03.2015 ist zudem ein Truppenbesuch auf der US Army Airfield in Wiesbaden bei dem HQ USAREUR und dem 1-214th Aviation Regiment in Planung.

Absicht

Ich will mit dem Detachement SCHWEIZ an den genannten Anlässen teilnehmen.
Während der Zeit im Einsatzraum die kulturellen Eigenheiten erkunden.

Ziele

Erweiterung der Fähigkeiten im Bereich Sanitätsdienst (Ersthelfer), des Erlernen des Umgangs mit fremden Waffen, würdige Repräsentation der Schweizer Armee im benachbarten Ausland und Pflege der Kameradschaft.

Besonderes

Die Teilnahme erfolgt als freiwillige ausserdienstliche Tätigkeit und wird beim Stab CdA Militärprotokoll gemeldet. Die Teilnehmer unterliegen den militärischen Gepflogenheiten, haben jedoch kein Anspruch auf Sold oder EO.

Ehemalige Angehörige der Armee werden für den Einsatz wieder ausgerüstet.

Der Einsatz erfolgt als Detachement. Administrative Vorbereitung, Transport, Unterkunft (Kaserne) wird durch den Det C organisiert. Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Anmeldung

Interessierte melden sich bis am **01.03.15** beim Det C Hptm Thomas Lüthi.

078 942 66 77

thomas.luethi@frutiger.com

STAMM DER OG THUN - JAHRESPROGRAMM 2015

Im Restaurant Falken in Thun **jeweils am 1. Samstag im Monat ab 16:45**

Monat	Tag
Februar	07.
März	07.
April	04. Ostersonntag
Mai	02.
Juni	06.
Juli / August	Ferien kein offizieller Stamm
September	05.
Oktober	03.
November	07.
Dezember	12. Jahresschlussstamm



Von Oblt Stefan Furrer und Thomas Lüthi

EINSATZ BAYERN II/14 MIT BETEILIGUNG DER OG THUN

Vom 06. bis 10. November 2014 folgte eine Delegation der Schweizer Armee mit einem stattlichen Detachement von insgesamt 16 AdA der Einladung der deutschen Bundeswehr. Wie auch schon die letzten Jahre wussten wir, dass uns ein intensives und abwechslungsreiches Programm erwarten würde.



Das Det SCHWEIZ unter der Leitung von Hptm Thomas Lüthi von der OG Thun stellte sich zusammen aus 3 Of, 2 höh Uof, 2 Uof, 1 Obgfr, 4 Gfr & Sdt, 3 Rekr und 1 Jungschützen.

Bereits am Donnerstagmorgen startete dieses Jahr der Einsatz, welcher mit einer individuellen Anreise zum gemeinsamen Sammelpunkt "St. Margrethen" begann. Nach gemeinsamem Grenzübertritt, sowie dem üblichen Zwischenstopp mit Verpflegung beim "Burger-King" kurz nach der deutschen Grenze, erreichten wir schliesslich unser 1. Tagesziel. Die Büchsenmacherei von Krieghoff in Ulm.

Die Firma, welche sich als eines der wenigen Unternehmen seit jeher in Familienbesitz befindet, hat sich auf die Produktion von Jagd – und Sportwaffen spezialisiert.

Uffz Aust Thomas von der Reservistenkameradschaft (RK) Miesbach-Schliersee konnte für uns eine Führung durch das gesamte Unternehmen organisieren. Nach einer kurzen Einführung erwartete uns einen Rundgang, bei welcher die einzelnen Produktionsvorgänge fachlich und sehr ausführlich erklärt wurden. Dabei wurde uns schnell bewusst, dass hier sehr Vieles noch in Handarbeit gefertigt wird und die Maschinen nur Hilfsmittel der begabten Mitarbeiter sind. Dies beweisen auch die aufwendig und liebevolle gestanzten Verzierungen auf den Waffen mit teilweise sogar eingearbeitetem Gold. Einfach eindrucksvoll!

Nach dieser eindrucksvollen Besichtigung wollten wir die Waffen natürlich auch einmal in Aktion erleben. So fuhren wir motiviert und voller Vorfreude zum Gelände der MSZU (Müller Schiesszentrum) GmbH.



Das MSZU besitzt neben einem grosszügig eingerichteten Verkaufsraum für Waffen und Zubehör, unterirdische Schiesskinos und Schiessanlagen bis zu 300 m Länge. Wir begaben uns in eine Halle, welche eigens zum Tontaubenschiessen eingerichtet wurde. Nach einer kurzen Einführung und anschliessender Aufmunitionierung waren die ersten Schützen bereit. Schnell mussten wir feststellen, dass es wohl doch nicht so einfach ist, wie es aussieht. Die kleinen orangen Scheiben zu treffen fiel den einen oder anderen schwer, erforderte doch von allen Schützen höchste Konzentration.

Viel zu früh ging uns die Zeit und Munition aus, und so traten wir die Reise in die Innenstadt von Ulm an um gemeinsam im Barfüsser Hofbräuhaus das Abendessen einzunehmen. Nach dieser Stärkung fuhren wir zur Übernachtung in den Fliegerhorst von Erding, welcher uns während des gesamten Einsatzes als Rückwärtiges zur Verfügung stand.

Am 2. Tag fuhren wir in den Raum Oberbayern nach Bad Wiessee, wo uns bereits Uffz Aust erwartete. Er hatte speziell für uns ein Klein-Kaliber-Schiessen organisiert. Nebenbei wurde durch Hptm Lüthi unter spontaner Beihilfe von Wm Brüllhart eine Ausbildung in Selbst – und Kameradenhilfe mit der Staubinde CAT und dem Verbandsmaterial der US-Army durchgeführt.

Nach diesem spannenden Morgen fuhren wir in die Innenstadt von München. Ein kleiner Fussmarsch durch die Innenstadt und schon standen wir vor dem Polizeipräsidium in der Ettstrasse, wo uns bereits der Pressesprecher zur persönlichen Führung erwartete. Gleich zu Beginn gab es für einige ein Highlight. Die Benutzung des Liftes welche die jungen AdAs noch nie gesehen hatten, einen Paternoster. Dieser läuft ohne Unterbruch und hat offene Kabinen. Links geht es hoch, rechts geht es runter. Dieser nostalgische Transportmittel sorgte für Faszination. Anschliessend lauschten wir im hauseigenen Kriminalmuseum alle gespannt den interessanten Ausführungen unseres Sprechers zur Geschichte der Polizei in München und deren Kriminalfälle.



Der Verfasser des Berichtes Oblt Furrer (C IT OG Thun) im AGSHP mit der MP2 (UZI)

Am Abend fuhren wir in die Sanitätsakademie (SanAK) von München wo uns bereits Fw Himmelstoss, welcher auch die Besichtigung am Nachmittag organisierte, zur Ausbildung am AGSHP (Ausbildungsgerät Schiesssimulator Handwaffen / Panzerabwehrhandwaffen) erwartete. Nach einer Einführung in den Simulator und Instruktion über die Handhabung der Waffen starteten wir zunächst mit einfachen Übungen zum Eingewöhnen. Anschliessend wurde im Team der Gefechtskampf geübt. Dabei wurden die Bedingungen durch die UL im Verlauf der Gefechte immer schwieriger und komplexer gestaltet. Auch der Ausfall eines AdA durch eine plötzliche Verletzung wurde geübt. Dabei half uns die Ausbildung, welche am Morgen stattfand immens. Viel zu schnell ging der Abend vorbei und so wurde es bereits wieder Zeit für den Rückzug in unsere Unterkunft in Erding.

Am Samstagmorgen machten wir uns erneut auf in die Innenstadt von München. Wie jedes Jahr ging es in die Brauerei Schneider-Weisse, welche nach alter Tradition Weisswürste herstellt und nur bis zum Glockenschlag um 1200 ausgegeben werden. Gestärkt durch das ausgiebige Essen, trennte sich unser Detachement in zwei Gruppen. Einige gingen auf Besichtigungstour durch München, die andere Gruppe machte sich erneut auf den Weg in die SanAK um noch einmal in den Genuss des AGSHP zu kommen.

Gemeinsam ging es am Nachmittag Richtung Miesbach. Dort hat die Reservistenarbeitsgruppe (RAG) der Reservistenkameradschaft (RK) Haar-Ottobunn der deutschen Bundeswehr (BW) Delegationen befreundeter Armeen zum Schiesswettbewerb geladen.

Geschossen wurde mit 8 verschiedenen Waffen, darunter auch der legendäre Karabiner 1898. Nachdem alle Stationen durchlaufen waren, ging es in der Wartesektor zur ins Restaurant "beim Roger", welches gleich über dem Schiesskeller liegt. Bei der Rangverkündigung konnten sich die Resultate der Schweizer Delegation durchaus sehen lassen und liessen so manchen deutschen Kameraden hinter sich. So ging auch dieser Tag bereits wieder zu Ende und wir fuhren voller Eindrücke zurück in den Fliegerhorst Erding.

Der nächste Morgen begann mit dem anziehen des Tenu A. Traditionsgemäss finden in Deutschland im November Gedenkzeremonien im Rahmen des Volkstrauertages statt. Die Schweizer Delegation hattet, wie bereits die letzten Jahre, die Ehre den Zeremonien in Gmund am Tegernsee, an der deutschen Kriegsgräberstätte und nicht weit davon entfernt, auf dem Commonwealth War Cemetery, beizuwohnen.

Gemeinsam mit unseren deutschen Kameraden standen wir während beiden Zeremonien als Fahnenwache. Teilnehmer waren neben einer Delegation der Royal Air Force und Vertreter des Diplomatischen Corps in München auch Reservisten – und Traditionsverbände sowie örtliche Vereine.



Ehrensallut der Gebirgsschützen vor dem deutschen Soldatendenfridhof in Gmund und die imposanten Grabreihen auf dem britischen Soldatenfriedhof nahe dem Tegernsee.

Anschliessend an die Zeremonie hatten wir die Möglichkeit den Soldatenfriedhof zu besichtigen. Immer wieder erschreckend ist dabei das junge Alter der Soldaten, welche hier ruhen.

Später ging es zum letzten Programmpunkt, der Destillerie Slyrs, welche unter Lizenz selber Whisky herstellt. Nach einer selbständigen Besichtigung des Produktionsablaufes gab es zur Abrundung und zur Freude aller noch eine Degustation der Produkte. Wer wollte konnte anschliessend im Betriebseigenen Laden Spezialitäten rund um den Whisky kaufen.

Langsam ging es Richtung Sonntagabend und ein erstes Detachement musste uns bereits verlassen um die Rückreise in die Schweiz anzutreten. Der Rest der Gruppe liess den Abend mit den deutschen Kameraden ausklingen um dann am nächsten Morgen selber die Rückreise anzutreten.



Militärwettkämpfe im Inland

VORANKÜNDIGUNG ZUM 3. INTERNATIONALEN OG THUN WETTSCHIESSEN

Vom **28. bis 31. Mai 2015** führt die OG Thun erneut einen Internationalen Wettkampf im Raum Thun durch. Bereits haben mehrer ausländische Delegationen ihre Teilnahme angekündigt. Auch in diesem Jahr gibt es mehrere Schiessprogramme zu absolvieren.

Ein spezieller Punkt vom Rahmenprogramm ist ein Truppenbesuch am Samstag, 30.05.15 beim Spit Bat 5, welches von unserem Präsidenten, Oberstlt i Gst P. Scheidegger, kommandiert wird. Eine separate Einladung folgt.

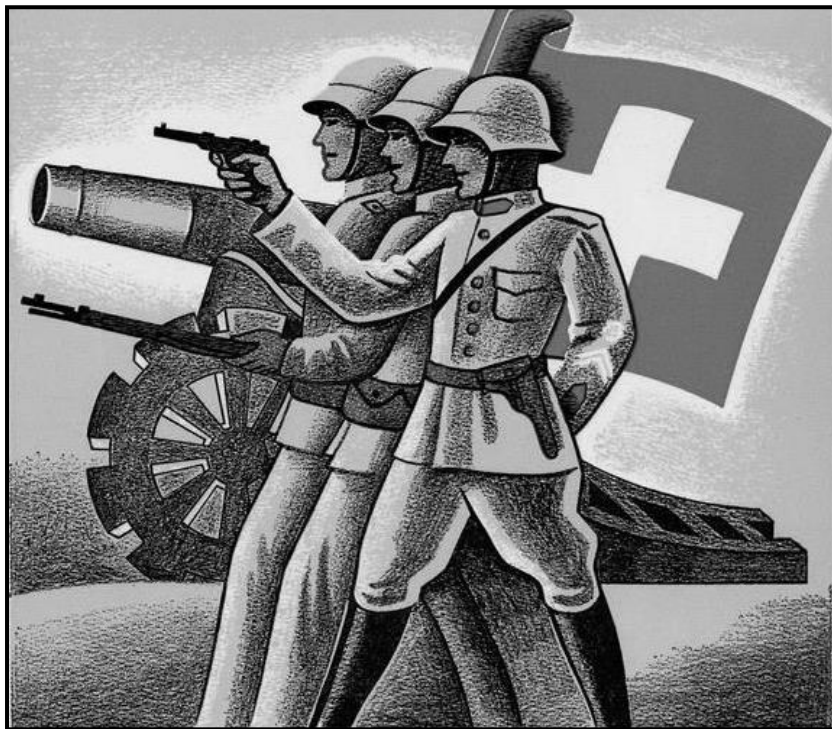
Aufruf:

Gesucht werden noch Mitglieder der OG Thun, welche bei der Durchführung helfen. Interessierte melden sich laufend beim Gesamtleiter OG Thun:

Hptm Thomas Lüthi

078 942 66 77

thomas.luethi@frutiger.com



Technischer Kurs

GRUNDAUSBILDUNG

LEICHTES MASCHINENGWEHR 2005 (LMg 05)



Orientierung

Unter dem Motto "unsere Armee verstehen" plant die OG Thun die Durchführung eines Technischen Kurses am LMg 05.

Ziele

- Jeder Tn:
- kennt den Einsatz und die Wirkung des LMg 05;
 - Beherrscht die relevanten SIVOS;
 - Kann unter Anleitung die wichtigsten Manipulationen und den PD (Waffenreinigung) durchführen;
 - Hat die Schiessübung für den Test Grundausbildung LMg 05 absolviert.

Termin (provisorisch)

Mittwoch, 13. Mai 2015 1730-2300 Modul I

Freitag, 15. Mai 2015 1730-2300 Modul II

Besonderes

Zielgruppe sind Mitglieder der OG Thun und Angehörige von befreundeten Militärvereinen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt. Die Teilnahme erfolgt in Uniform. Nicht mehr Ausgerüstete, ehemalige AdA, werden wieder ausgerüstet. Voraussetzung ist die Schiessfähigkeit.

Anmeldung

Interessierte melden sich bis am **25. März 2015** C Schiessen OG Thun:

Hptm Thomas Lüthi

078 942 66 77

thomas.luethi@frutiger.com

AGENDA DER OG THUN 2015

März

Do-So, 26.-29.03.	OG Schiessen, Ei Westerwald 1/15 Ausschreibung im Bulletin	Rm Bayern
Dienstag, 24.03.	HV OG Thun inkl DV KBOG Ausschreibung im Bulletin	Thun

April

Samstag, 18.04.	Turmreinigung VZT ohne Voranmeldung, Start 0900	Thun
-----------------	---	------

Mai

Donnerstag, 07.05.	OG Pistolenschiessen Ausschreibung im Bulletin	Thun-Guntelsey
Mittwoch, 13.05.	OG Schiessen LMG 05-Kurs Modul I und II	Thun
Freitag, 15.05.	Ausschreibung im Bulletin	
Do-So, 28.-31.05.	3. Int OG Wettschiessen inkl Besuch Spit Bat 5 Ausschreibung im Bulletin	Rm Thun

www.og-thun.ch

HAUPTVERSAMMLUNG DER OG THUN VOM DIENSTAG, 24.03.2015

Durchführungsort

RUAG Schweiz AG, RUAG Defence
Allmendstrasse 86, CH-3602 Thun

Detailliertes Programm

Ab 17:00	Eintreffen der Gäste und Teilnehmer DV KBOG
17:15-18:25	DV KBOG
18:30-19:15	Apéro riche
19:15-20:00	Referat C LBA
20:00-21:30	Hauptversammlung 2015 der Offiziersgesellschaft Thun
ca. 21:45	Schluss der Veranstaltung(en)

Traktanden der Hauptversammlung

- ✓ Begrüssung/Entschuldigungen;
- ✓ Ergänzung der Traktandenliste;
- ✓ Wahl der Stimmenzähler;
- ✓ Protokoll der HV vom 18.03.2014;
- ✓ Jahresbericht des Präsidenten;
- ✓ Jahresrechnung 2014 / Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand;
- ✓ Budget 2015 / Mitgliederbeiträge 2016;
- ✓ Wahlen;
- ✓ Ehrungen;
- ✓ Anträge aus der Vereinsmitte;
- ✓ Verschiedenes.

Details zur Hauptversammlung entnehmen Sie bitte der Einladung, welche dem Bulletin beigelegt ist.

Mitglieder sind gebeten Anträge, die an der Hauptversammlung behandelt werden sollen, bis **spätestens Freitag, 13. März, 2015** (eintreffend), schriftlich einzureichen.

Die Mitglieder werden gebeten ihre Teilnahme bis **Freitag, 13. März 2015** zu bestätigen.

Der Vorstand freut sich Sie zahlreich an der Hauptversammlung begrüssen zu dürfen.

